

# Waltroper Team holt sich den Sieg

FUSSBALL: Erfolg beim Medass-Cup

**WALTROP.** (ses) Der 6. Medass-Cup für Menschen mit geistiger Behinderung der Lebenshilfe Waltrop in Kooperation mit Teutonia SuS am Sonntag im SpoNo war ein voller Erfolg. Auch weil die Gastgeber gewannen.

In einem spannenden Finale bezwang die Mannschaft mit dem Namen Borussia Lebenshilfe 04 BW Aasee II mit 2:0. Dritter wurde die Lebenshilfe Dortmund, die Treffpunkt Mülheim mit 1:0 schlug. Auf den Plätzen landeten die Lebenshilfe Bochum, BW Aasee I, die Lebenshilfe Dorsten und die Lebenshilfe Mettmann.

Die Spieler zeigten jede Menge sportlichen Ehrgeiz, es spielte sich aber alles im normalen Rahmen ab. Dazu trugen auch die B-Jugendlichen der Teutonen bei, die wie bereits im vergangenen

Jahr die drei Unparteiischen stellten und insgesamt wenig Mühe mit der Leitung der Spiele hatten.

Das Konzept mit den Nachwuchskickern als Schiedsrichter für die Sportler mit Behinderung hat sich also nach der Premiere 2016 ein zweites Mal bewährt und wird auch bei der nächsten Auflage des Medass-Cups zur Anwendung kommen, sagt Turnierorganisator Andreas Westhoff, der zugleich der Leiter des Fachbereichs Verwaltung bei der Lebenshilfe und auch Geschäftsführer Marketing bei den Teutonen ist. Manche Teutonen bauen ihre Erfahrung vom Turnier später noch bei der Lebenshilfe aus. „Mittlerweile machen einige Jugendliche von Teutonia SuS ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns“, freut Westhoff.



**Jubelnde Waltroper:** Die Mannschaft von Borussia Lebenshilfe 04 sicherte sich nach einem 2:0-Erfolg in einem spannenden Endspiel über BW Aasee II den Siegerpokal des 6. Medass-Cups. Acht Mannschaften von Menschen mit geistiger Behinderung spielten im SpoNo um den Titel.

—FOTO: SEBASTIAN SCHNEIDER

Waltroper Zeitung vom 10.01.17